

# Conférence "L'habitat en mutation" du 20.6.23

## Ateliers avec les autoreprésentant-es

*Traduction par deepL*

### Sujet

Les autoreprésentant-es ont discuté des questions suivantes lors de l'atelier:

- Qu'est-ce qui est bon dans le fait de vivre en institution?
- Qu'est-ce qui est mauvais dans le fait de vivre en institution?
- Si je pense à ma forme de logement idéale: quelles sont les tâches du personnel?
- Si je peux vivre à l'avenir (dans l'institution) comme je le souhaite. Qu'est-ce qui sera différent?

A la fin de l'atelier, les autoreprésentant-es ont donné leur avis sur la conférence.

### Résultats

Beaucoup apprécient de vivre avec d'autres personnes. Mais certains préfèrent vivre seuls. L'important est de pouvoir décider de la manière dont on souhaite vivre. Les souhaits peuvent aussi évoluer avec le temps. Ce qui est négligé lorsqu'on vit dans une institution, ce sont les souhaits individuels. Par exemple, le souhait de se reposer ou de posséder un animal de compagnie. C'est frustrant lorsque le personnel n'écoute pas et que l'on n'est pas compris. Chacun doit pouvoir assumer autant de responsabilités personnelles que possible.

Les autoreprésentant-es souhaitent du personnel

- ...une véritable cohabitation
- ...que ceux-ci répondent aux sentiments
- ...qu'on ne les pose pas de questions
- ...qu'ils offrent l'aide dont on a vraiment besoin

La conférence a été très bien accueillie par de nombreuses personnes. La nourriture et l'amabilité des personnes ont été particulièrement appréciées. Le langage utilisé en séance plénière était parfois trop compliqué. Les autoreprésentant-es souhaitent davantage de contenus dans un langage simple. La réunion était longue. Les autoreprésentant-es n'avaient pas d'avis tranché sur la question s'ils préfèrent d'avoir des ateliers communs ou séparés. Il est en tout cas souhaitable que les professionnel·les écoutent ce que les autoreprésentant-es ont à dire.

**Autrice** Nadja Blatter

**Date** 29.06.2023

INSOS



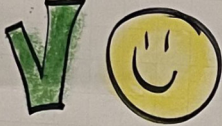
Wohnen im  
Wandel

Workshops für  
Selbstvertretende

20.6.2023

Andrea Gehrig

Welche Dienstleistungen der Institution? und macht es in



Fach Hilfe  
Betreuung

NIE Alleine

Wir wohnen  
in unserer  
Wohngruppe  
sehr gut

malen  
Stricken → Katzen  
Schnecken ausmalen

MIR VATERSEER <sup>ZOO</sup>  
MIT FRÜHLING MITIN  
Ausflug mit  
Freundin in Zoo  
(mit Begleitperson)

viele Leute die  
ich jeden Tag  
sehe

viel arbeiten  
mit anderen  
Leuten

viel arbeiten  
ist gut ☺  
gibt Abwechslung

Unterstützung  
in WG ist gut

Was ist gut am Wohnen  
in der Institution:



Einzelsprüche  
für Gut weil reden  
braut

ich bin seit dem 3.8.2015  
in der Stiftung bold  
neu strich und Arbeit  
tatsächlich ausstrich

Arbeit extern  
gut

- Neubau Bernaville  
4 Jahre etwa,  
- Nächstes Jahr  
Zügeln wir ins Bernaville

sammen Wohnen  
Haus Halt Umgang Munsen  
e zusammen Halten  
zusammen Zoo

- Zwiets im Leben im  
Dorf und Handweberei  
& Werkstatt 1 bis 4  
- im Arbeitsmarkt

Kontakt ins  
Dorf

UNREGELMÄSSIGE  
bonne dynamique

Arbeiten in  
versch. Ateliers

- Arbeit ziemlich abwechslungsreich  
- immer viel sprechen  
- guter Kontakt auf der Gruppe  
- Essen sehr gut  
- gute Betreiber

DES BAMPERDRE  
(Beneficiaires)

Guttes  
Essen und  
Freizeit auf <sup>Essen</sup>

Bus/ÖV  
ICH BIN SELBST-  
STÄNTIG IM  
WOHNEN IM <sup>ZOO</sup>

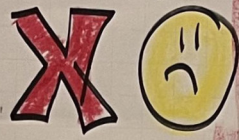
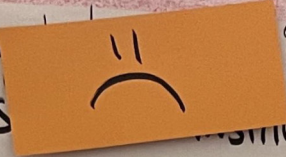
die Arbeit gefällt  
gut, wird gut erklärt

Wohnen ist gut  
20 Menschen auf  
WG

Alleine bin ich  
schnell überfordert

Arbeit lässt  
sich teilen.  
(auch Freude u. Leid)

# Welche Anforderungen braucht es für Dienstleistungen in der Institution nicht?



Wir wollen alleine wohnen!!  
 WGs auflösen:  
 "alle sagen NEIN!"  
 (Fachpersonen, Hfien, Kanton, Bund)  
 MUTSAM!

Bewohner:innen haben zu wenig Mut, selbständig sein ist schwierig

Herausforderung auf WG, viele Bedürfnisse auf WG

Mitbewohner:innen, die Gegenstände werfen und rumbrüllen (schräcke)

Wenn ich nicht richtig verstanden werde durch die WG → Personal

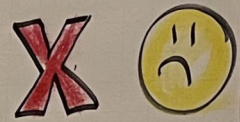
Wenn ich kein Gehör finde → Personal

Stadt ist nicht für alle gut.

Fachpersonen ohne Ausbildung nicht gut/ideal.

neuland

# Was ist "schlecht" am Wohnen in der Institution?



UNSER NEUBAU IST EINERLEI KONSTRUKTION  
 Neubau ist Fehlkonstruktion

Schnuppern ist nicht Out nach PAB

Weniger Krach  
 Weniger Streit  
 Weniger Bewohner:innen

Abmachungen/Versprechen nicht einhalten.

Weniger Krach

Haustiere  
 Schwierig, aber wichtig ♥

Streit

Arbeitsplan gibt vor, was geht.

Gehört Überbestuhlung

Ich hab frei, Personal arbeitet.

Viels braucht ein ok der anderen (Mitbew. + Personal)

Individuelles kommt oft zu kurz.

**Wohnen im Wandel - Einladung von INSOS**  
 Einen Tag lang sich Gedanken machen zur Zukunft der Wohnheime in Bern  
 Was findet ihr wichtig fürs Wohnen?  
 Bei Hauswerken, Bauen, Sanieren, und...  
 Was findet ihr störend?  
 Was sollte sich verbessern für die Zukunft?  
 Siehe Seite 10

**Einen Tag lang sich Gedanken machen zur Zukunft der Wohnheime in Bern**  
 Was ist euch wichtig fürs Wohnen?  
 Was findet ihr störend?  
 Was sollte sich verbessern für die Zukunft?  
 DAS IST AUCH DIE ARBEIT DER SCHWERBEHINDERTE AN AUSLIEGEN GESCHÄTZT WIRD (Mitarbeiter:innen)  
 DAS AUCH SCHWERBEHINDERTE AN AUSLIEGEN TEIL NEHMEN KÖNNEN

neuland

Poker

## Wohnen im Wandel – Einladung von INSOS

Einen Tag lang sich Gedanken machen zur Zukunft der Wohnheime in Bern

Was findet Ihr wichtig fürs Wohnen? (\*)

Bei Neubauten bessere Planung und Kontrollen  
Eigenes Bad im Zimmer integriert - Duschkabinen statt offene Dusche !!

Die Starken sollen selbstständiger leben + so viel als möglich selber erledigen dürfen  
Was findet Ihr störend?

Zu viele Vorschriften und Regeln, die unnötig sind

Was sollte sich verbessern für die Zukunft?

Starke sollen mehr Eigenverantwortung übernehmen dürfen

Schöner Aussenbereich zum Verweilen  
Toggelkasten... Gemeinschaft finde ich gut

Wenn Ihr möchtet, helfe ich Euch beim Ausfüllen, Ihr könnt aber auch andere Personen – gerne auch den Humanitas Rat fragen.

Liebe Grüsse von Paola

Bei Neubauten sollen Bewohner mitreden können

Einen Tag lang sich Gedanken machen zur Zukunft der Wohnheime in Bern

Was findet Ihr wichtig fürs Wohnen?

- Gutes Miteinander
- Abwechslung
- Ausflüge mit allen / kostengünstige Trips
- etwas mehr Ruhe

Was findet Ihr störend?

- laute Musik
- wenn Essen ist nicht immer gut / teilweise zu fettig

Was sollte sich verbessern für die Zukunft?

- Essenspläne gesünder gestalten
- im Sommer mehr unternehmen

DASS ~~ALL~~ AUCH  
DIE ARBEIT DER  
SCHWERBEHINDERTEN  
GESCHÄTZT WIRD  
(Ateliers Besuche)

DASS AUCH  
SCHWERBEHINDERTE  
AN AUSFLÜGEN  
TEIL NEHMEN  
KÖNNEN

# Personal

- o Bessere Infos an die Gruppe,  
was läuft
- o Ansprechperson soll Zeit  
haben, wenn man Unterstützung  
braucht und selber nicht  
mehr weiss wie weiter
- c Wohnen sollte zentral  
sein für Einkäufe  
+ Kultur

Wenn ich an meine ideale Wohnform denke: Welche Aufgaben hat das Personal?



bin selbstständig  
genug Aberglaube  
Kraft nie

Personal bestimme  
sich selber mir  
gefällt nicht  
mehr

Wir reden reden  
es tasiert nicht  
ich möchte gern  
siber wohnen

im Zukunft  
Wieder mehr Personal  
+ Freudlich-humor

Ich brauche nur die  
Hilfe, die ich  
brauche.

mehr Personal  
zu Hause  
freundliches  
Summzwilch

Ich will  
stopp sagen können

Auf die Gefühle  
eingehen

gesprächig

Personal ist  
nicht 'gwendung' u.  
ausfragend!

Humor

Humorvoll

keine <sup>klapptlose</sup> ~~klapptlose~~  
bösen Antworten  
auf meine Fragen

MIR GIBT ES  
WOLLEN TAS  
ich SEIL GUT BESOL  
BESOLUNGEN  
BILK IST GUT  
NENIGER  
BERUFMUNDUNG

Personal hat Stress  
und will keine  
(Anfremdung bei uns.)

Personal hat  
wenig Zeit, sind unter  
Druck, viel im Stress

ein echtes  
Miteinander

wenn es nötig ist  
braucht man unter-  
stützung vom  
Personal

Personal freundlich,  
auch wenn es mir  
nicht gut geht.

DEFILLES EDOLATURE  
ETENDREIS  
TIGENERE

das Personal soll  
uns raten  
wie wir sind ob  
gut oder schlecht

Personal soll fragen,  
welche Unterstützung  
ich will.

Begleitung bei  
Terminen

Personal kein  
Gemeinschaft


wenn man als Paar  
zusammen wohnen will  
braucht man unterstüt-  
zung ideen und p  
na

unterschied Personal  
WA -> best. wohnen  
!

uns  
Zeit nahe man  
kein stress  
Personal soll sich  
Zeit nehmen für uns / kein stress

mit gute Freunde  
zusammen sein und  
ausgang planen

Wir Heben  
im schlaf  
ser guter  
Personal  
s. stand

Wenn ich in Zukunft (in der  Institution) so wohnen kann, wie ich möchte. Was ist dann anders?

Velo fahren  
mehr zu schwitzen

Solang wie es meine  
gesundheit zulässt wünsche  
ich mir mit einem hund  
Susan zu leben. ❤️

J'aimerais que  
copnrelle me Jæcor  
+ dhsun me ason  
AL 0h 95n...

Ruhe  
+ Zufrieden + abend

das Liebe menschen da sind  
wo mich nennen wie ich bin.  
wo erlich sind mit mir.  
wen nötig einander helfen  
mit einander.

Je vresets  
genessa

DAS ICH BEIM HUMANITAS  
MORGEN NEUBAU MITBE-  
STIMMEN KANN DAS ICH  
DA MODEL UND PLÄNE SETZ  
EN KANN

Gemeinschaft, die  
zusammen sein  
WILL.

Zer wg  
vielleicht weniger laut  
weniger Diskussionen

Das bin ich



Selber bestimmen.

Ich möchte Ideen  
haben → andere  
Angebote anschauen

Selbstvertrauen  
nicht ungeduldig

Sein Beider Betrug  
wen es Mehr zeit hat

viele Leute  
zusammen finde  
ich supes.

Scheitern  
mal mit  
Partnern  
deine Fonen

mit Leuten wohnen  
zum Austausch



# Blitzlicht zur Tagung:

①

Infos von FMA-Workshop nach  
Mittag nicht verstanden.

Essen gut und viel!

Answahl gut.

Wunsch: weniger komplizierte <sup>Sprache</sup> von  
Fachpersonen (Sprache <sup>einfache</sup>  
leichter <sup>Sprache</sup>)

super gut.

+ Hilfsbereits

Frage: zu viel Separierung?

ja  
ca. 10

nein  
ca. 10

# Blitzlicht zur Tagung:

②

sehr gute Tagung: Essen, freundliche  
Leute

Übersetzung gut  
Lange Anreise / langer Tag  
Tou hier alleine (ohne Personal)  
im sein

Fachpersonen hätten uns zuhören sollen  
in unseren Workshops

fühlte mich frei zu sprechen